



# KULTUR FINDET STADT!

VERANSTALTUNGSPROGRAMM 2018  
BAUWERK-OLDENBURG.DE

**bau\_werk**  
OLDENBURGER FORUM FÜR BAUKULTUR

## FR 18.05., 19:00 UHR KUNST UND KULTUR ALS ELEMENT DER STADTENTWICKLUNG

Kulturhalle am Pferdemarkt | Vortrag und Eröffnungsveranstaltung

Jürgen Krogmann, Oberbürgermeister der Stadt Oldenburg,  
Dr. Frank Pantel, Vorsitzender bau\_werk e. V., Prof. Dr. Rainer Knopp,  
Prof. für Stadt- und Kultursoziologie, Hochschule Düsseldorf

Vor 45 Jahren forderte der Deutsche Städtetag, der „Kultur in der Stadtentwicklung“ eine besondere Bedeutung einzuräumen: „Die Stadt muss als ein Ort begriffen und konzipiert werden, der Sozialisation, Kommunikation und Kreativität ermöglicht.“ Welche Funktion wird heute Kunst und Kultur in der Stadtentwicklung zugewiesen und welche Potenziale haben sie darüber hinaus? Wie ist das Zusammenspiel von Kunst, Kultur und Architektur zu begreifen und welche Möglichkeiten eröffnen sich dadurch für die Gestaltung von lebenswerten Stadträumen? Wie kann eine aktive Aneignung von städtischem Raum gefördert werden? In dem Beitrag von Prof. Dr. Rainer Knopp werden zu diesen Fragen Erkenntnisse aus aktuellen Diskussionen in der Architektur- und Kultursoziologie sowie in der Raumtheorie vorgestellt.



Prof. Dr. Reinhold Knopp lehrt und forscht seit 2001 an der Hochschule Düsseldorf – seit 2012 im Rahmen einer Professur für Stadt- und Kultursoziologie. Vor seiner Tätigkeit an der Hochschule war er langjähriger Leiter des Düsseldorfer Kulturzentrums zakk.

## DI 29.05., 19:00 UHR BEITRAG VON STÄDTEBAU UND FREIRAUMPLANUNG ZUM KULTURRAUM STADT

Kulturhalle am Pferdemarkt | Impulsvorträge und Diskussion

Dr. Antje Backhaus, Landschaftsarchitektin und Mitinhaberin des Büros Gruppe F Landschaftsarchitekten, Berlin, Niek Verdonk, Stadtarchitekt von Groningen/NL a. D.

Was können die spezifischen Beiträge von Freiraumplanung und Städtebau sein, damit sich Städte zu vielfältigen „Kulturräumen“ entwickeln können? Wir führen die Sichtweisen, länderübergreifenden Positionen und auch junge und gereifte Ansätze in einem kollegialen Austausch zusammen.



Dr. Antje Backhaus forschte, lehrte und promovierte nach ihrem Landschaftsarchitektur-Studium u. a. an der Universität von Kopenhagen zu Themen der „Grünen Infrastruktur“. Beispiele u. a. aus Dänemark machen die besonderen Chancen zur Aufwertung des Kulturraums Stadt mit Mitteln der Landschaftsplanung deutlich.



Niek Verdonk studierte an der TH Eindhoven Architektur und Stadtplanung. Ab 1988 war er als Leiter des Planungsbereichs und ab 2004 als Stadtarchitekt in Groningen tätig. In diese Zeit fallen viele große Stadtentwicklungsprojekte, wie der „Europapark“, die „Meerstadt“ und eine Reihe von besonderen Kultur- und Kunstprojekten in der Stadt.

## DI 12.06., 18:00 UHR PROGRAMM UND FORM: WIE DIE STADT ENTSTEHT – VORTRAG DER „90 MINUTEN“-REIHE

Kulturhalle am Pferdemarkt | Vortrag

Johannes Ernst, Dipl.-Ing. Architekt BDA

„Urbane Architektur“ ist ein überstrapazierter Begriff der zeitgenössischen Architekturdiskussion. Während auf der einen Seite darunter die reine Maximierung der Geschossflächen bei minimaler programmatischer Vielfalt verstanden wird, entstehen auf der anderen Seite alternativ-situative Versuchsaufbauten eines neuen gemeinschaftlichen Zusammenlebens, die für sich ebenfalls „Urbanität“ als Ergebnis beanspruchen. Diese zeitlich-intellektuelle Gleichzeitigkeit gegensätzlicher Ansätze wird in den Projekten „Werkviertel München“ und „Konversion Hochschule Esslingen“ als produktives Spannungsfeld und Generator der grenzübergreifenden zeitgenössischen Stadtwerdung begriffen und bewusst miteinander in versuchsartigen Konstellationen in Beziehung gesetzt.



Johannes Ernst war ab 1997 freier Mitarbeiter im Büro Steidle + Partner. Seit 2005 ist er Partner und geschäftsführender Gesellschafter des Architekturbüros Steidle Architekten in München.

## FR 20.07., 12:00 BIS 22:00 UHR KULTUR FEIERT! FEIERT KULTUR!

Kulturhalle am Pferdemarkt | Sommerfest

Diverse Akteure



Wie wäre es mit einem Fest, das den alten PAZZ-Festival-, Freigang- und Freifeld-Geist verströmt? Wie wäre es mit einem Sommerfest aller Nutzer und Sympathisanten der Kulturhalle am Pferdemarkt? Wie wäre es mit einem Fest von und für alle, die sich für den Erhalt der kulturellen Freiräume in Oldenburg einsetzen? Das wäre doch mal was! Wir feiern am 20. Juli 2018 einen ganzen Tag lang uns, die Kunst, die Kultur und das Leben! Die Beteiligten sind u. a.: bau\_werk e. V., Kunstschule Oldenburg, Illustratoren Festival, Internationales Filmfest Oldenburg, BBK, Fachstelle Inklusion, freie Künstler und Kulturschaffende und alle, die Lust haben mitzuwirken!

Anmeldung für Festbeiträge unter [info@bauwerk-oldenburg.de](mailto:info@bauwerk-oldenburg.de).

## DO 02.08., 19:00 UHR WELCHE RÄUME BRAUCHT KULTUR?

Kulturhalle am Pferdemarkt | Podium und Diskussion

Oldenburger Kulturraumakteure

Kristin Hunfeld, Moderation



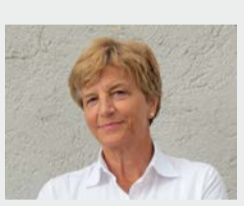
Kultur in der Stadt braucht Räume und schafft Räume. Das Bedürfnis abseits der etablierten Einrichtungen Räume für kreative Kultur zu öffnen und vielfältig zu nutzen, zeigt sich immer wieder in Oldenburg und andernorts. Es geht um temporäre Nutzungen, Sicherung von Kulturgut, Zulassen von Freiräumen, einfache Möglichkeiten für lokale Akteure u. v. m. Wie finden Bedarf und Angebot zueinander? An der Podiumsdiskussion nehmen Menschen teil, die Kulturräume bieten, solche nutzen und die Teil der städtischen Kulturgesellschaft sind.

## DO 16.08., 19:00 UHR ABSTRACT – KULTUR ALS STANDORTFAKTOR

Kulturhalle am Pferdemarkt | Vortrag und Diskussion

Brigit Wehrli-Schindler, Stadtsoziologin, Zürich

Es begann mit dem Guggenheim Museum und erreichte mit der Elbphilharmonie eine vorläufige Spitze – die Sichtbarmachung der Kultur durch spektakuläre Bauten und die Stärkung des Standorts über Investitionen in Kultur. Auch im digitalen Zeitalter spielt das reale Erleben von Stadt, Architektur und Kultur eine zentrale Rolle. Investitionen in kulturelle Orte wirken sich positiv auf die Stadtentwicklung aus. Doch braucht es immer große Paläste, oder kann auch mit kluger Neuinterpretation des Bestehenden ein interessantes Kulturangebot geschaffen werden, das positive Auswirkungen auf die Stadtentwicklung erzielt?



Brigit Wehrli-Schindler ist Stadtsoziologin aus Zürich und Inhaberin des Büros „konzepte & projekte“, wo sie sich mit Stadtentwicklung, innovativen Wohnformen und Wohnen im Alter beschäftigt. Zudem hat sie seit 2016 ein Mandat für den Schweizerischen Rat für Raumordnung (ROR) inne und beschäftigt sich seit Jahren eingehend mit dem Thema der Quartiersentwicklung.

## DO 20.09., 19:00 UHR KULTUR MACHT RÄUME

Kulturhalle am Pferdemarkt | Vorträge und Diskussion

Claudia Pedaci-Waskönig und Dagmar Pommerening, bau\_werk,  
Friedrich Precht, ehemaliger Denkmalschützer der Stadt Oldenburg

Kleine wie große Industriehallen bieten in vielen Städten Freiräume für Kultur. Es ist die Geschichte, die Architektur und Ausstrahlung dieser Orte, die uns verzaubern und inspirieren. Für die Einen sind es Räume mit großartigen Theateraufführungen, für Andere inspirierende Orte, um als Künstler zu agieren oder Lesungen und Vorträge zu halten und zu hören. Gerade das Unausgebaute lässt Raum für die unterschiedlichsten Bedürfnisse. Allen diesen Hallen gemein ist der Mut einzelner Beteiligten, sich für diese Orte zu engagieren, zu kämpfen, andere zu begeistern und Formen des Miteinanders zu finden. Der Abend gliedert sich in zwei Teile: Wir zeigen Beispiele und tauchen ein in die Schönheit rauer, eher reduziert sanierter Hallen.



Danach erläutert Friedrich Precht die Bau- und Nutzungsgeschichte der 1898 errichteten ehemaligen Maschinenschlosserei bzw. -fabrik „Pferdemarkt 8“ und zeigt, dass nur noch wenige Gewerbebauten des 19. Jahrhunderts im Stadtgebiet vorhanden sind. Wir möchten uns begeistern lassen und Ideen für diese Kulturhalle entwickeln.

## DI 02.10., 19:00 UHR KULTUR FINDET STADT!

Kulturhalle am Pferdemarkt | Podium, Diskussion und Abschluss

Vertreter aus Politik, Verwaltung und Kultur



Wie geht es weiter mit der Kulturhalle am Pferdemarkt? Diese Frage bewegt sicher nicht nur die verschiedenen Nutzergruppen, die in diesem Jahr mit Programm und Einzelveranstaltungen hier aktiv sind. In einer offenen Diskussion mit dem Publikum sollen hier die verschiedenen – aktuellen und möglichen – „Optionen und Ausblicke“ besprochen werden. Dazu werden u. a. Vertreter aus Politik, Verwaltung und dem Kulturgeschehen eingeladen.



Wir freuen uns außerdem darauf, die Ergebnisse des Fotowettbewerbs „Kultur findet Stadt!“ (siehe Rückseite), zeigen zu können. Gewünscht war, das vielfältige Bild der kulturellen Aktivitäten und Räume in dieser Stadt zum Ausdruck zu bringen. Die besten Fotos werden wir präsentieren und die Sieger prämiieren.

## KONTAKT

bau\_werk e. V. ist eine Initiative von regionalen Vereinen, Verbänden und Institutionen in Kooperation mit der Stadt Oldenburg, die sich professionell planend mit der baulichen Entwicklung des Lebensraums Stadt befassen:

Architektenkammer Niedersachsen · Bund Deutscher Architekten (BDA) · Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure e. V. (BDB) · Bund Deutscher Landschaftsarchitekten (BDLA) · Carl von Ossietzky Universität Oldenburg · Ingenieurinnen Netzwerk e. V. (INGNET) · Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth · Junge Architekten Oldenburg (Reihe 7) · Kompetenzzentrum Bauen und Energie e. V. (KoBE) · Oldenburgischer Architekten- und Ingenieurverein (AIV) · Oldenburgische Landschaft · Verein der Förderer der Fachhochschule Oldenburg e. V. · Vereinigung Freischaffender Architekten (VFA)  
bau\_werk e. V. ist Mitglied im Netzwerk Baukultur in Niedersachsen e. V.

### Organisationsteam:

Heiko Matthias · Katharina Semling  
[info@bauwerk-oldenburg.de](mailto:info@bauwerk-oldenburg.de)  
[www.bauwerk-oldenburg.de](http://www.bauwerk-oldenburg.de)

### Adresse:

Kulturhalle am Pferdemarkt  
(ehemals bau\_werk Halle)  
Pferdemarkt 8 a, 26121 Oldenburg



Folgen Sie uns auf Facebook: Bau\_werk e. V. Oldenburg

## KULTUR FINDET STADT!

**Die These lautet: Nicht Steine, Beton oder Bytes, sondern Kunst, Kreativität und Kultur entwickeln die Stadt und geben ihr Leben, Charakter, Individualität.**

Es soll damit bewusst ein Gegenakzent zu einseitig technisch-materiellen Vorstellungen der Stadtentwicklung gesetzt werden. Eine Stadt, die nachhaltig Heimat und Identität geben will, muss auch auf vielfältige Weise kreativ nutzbaren Raum bieten, damit sich Bürger\*innen und ihre Talente entwickeln können und eine räumliche und soziale Identifikation stattfinden kann.

Mit dem diesjährigen Thema wollen wir insbesondere die „weichen“ Faktoren der Stadtentwicklung ansprechen. Es geht speziell um den Zusammenhang von Kunst, Kultur und Stadt. Dabei interessieren uns auch die Beiträge von Architektur und Städtebau, den nötigen „Raum“ innerhalb und außerhalb von Gebäuden für gewünschte „fruchtbare“ Entwicklungen bereitzustellen.

Externe Gäste und kompetente Vortragende aus Oldenburg werden die damit verbundenen Fragestellungen von verschiedenen Seiten in Referaten und Podien beleuchten. Ausstellungen, ein Workshop, ein Bildhauersymposium und ein großes Sommerfest machen die besonderen Potenziale dieses in Oldenburg einmaligen Ortes deutlich.

Wir freuen uns, durch diese Programmgestaltung Fachpublikum sowie weite Kreise der interessierten Bevölkerung wieder ansprechen zu können. U. a. durch den geplanten Erweiterungsbau des Stadtmuseums und die Entwicklungen um die Kulturhalle am Pferdemarkt (ehemals bau\_werk Halle) selbst ergeben sich konkret für Oldenburg aktuelle thematische Anknüpfungspunkte, über deren Planungsabsichten und -stände in der Kulturhalle am Pferdemarkt berichtet und diskutiert werden soll.

Schön, wenn Sie auch in 2018 wieder dabei sind.

### 08. BIS 21.05. FREIRAUMPOTENZIALE

Kulturhalle am Pferdemarkt | Workshop und Ausstellung



Vom 12. bis zum 21. Mai stellt der bildende Projektkünstler Peer Holthuisen „Freiraumpotenziale“ aus malerischer Sicht aus. Peer Holthuisen (www.projektkunst.net) studierte monumentale Kunst an der „Hogeschool voor de Kunsten“ (HKU) in Utrecht und Malerei an der Kunstakademie Düsseldorf bei Gothard Graubner. Er versteht seine Malerei als projektartige Inszenierung im Bild-Raum-Kontext. Er untersucht, wie viel medialer Impuls nötig ist, damit der Rezipient länger verweilt. Diesen Vorgang nennt er „Stilles Theater“. Der Projektkünstler hat verschiedenartige Projekte im In- und Ausland realisiert. In Oldenburg erlangte er u. a. Bekanntheit mit der Holzskulptur „Raumverzerrung und Wandlung“ im Rahmen des Stadtplanungsprojekts „Leuchzeichen“ und mit dem 3X3-Projekt für die Kreativwirtschaft. Zusammen mit Teilnehmer\*innen des Kurses „Aktionsraum Mappe“ der Werkschule und weiteren Interessierten, z. B. auch Ihnen, wird er im Vorfeld der Ausstellung, d. h. vom 08. bis 10. Mai, den Raum und seine spezifischen Eigenschaften vor Ort künstlerisch ausloten.

Workshop: 08. bis 10.05. (ab 17:30 Uhr), Anmeldung: [www.aktion-mappe.de/blog](http://www.aktion-mappe.de/blog)  
Ausstellung: 12. bis 21.05. (Eröffnung am 11.05., 19:00 Uhr)  
Öffnungszeiten: freitags 15:00 bis 18:00 Uhr, samstags 11:00 bis 14:00 Uhr, sonntags 14:00 bis 17:00 Uhr und nach Vereinbarung.

### 20. BIS 25.08., 10.00–18.00 UHR BILDHAUERSYMPOSIUM

Kulturhalle am Pferdemarkt | Workshop und Ausstellung in Kooperation mit dem BBK



In Kooperation mit dem Bund Bildender Künstler (BBK), Oldenburg, organisiert das bau\_werk-Team ein einwöchiges Symposium mit Künstlerinnen und Künstlern aus der Region.

Nach einer Vorauswahl wurden BBK-Mitglieder eingeladen, Objekte, Installationen oder Plastiken innerhalb einer intensiven Arbeitswoche in der Kulturhalle am Pferdemarkt zu erstellen und mit Kollegen und Besuchern ins Gespräch zu kommen.

Die Ergebnisse dieser Mischung aus den unterschiedlichsten bildhauerischen Sparten werden anschließend in der Halle präsentiert und versprechen ein spannendes und lebendiges Kultur-Event in der besonderen Atmosphäre der Kulturhalle.

Die teilnehmenden Künstler sind: Anke Otto H. (Keramik), Hartwig Doden (Holz), Petra Hemken (Stein), Christa Müller (Stein), Eckhardt Reinert (Plastik), Beate Lama (Installation), Susanne Laufer (Installation), Ebba van Hoorn (Ton)

Ausstellung: 26.08. bis 31.08. (Eröffnung am 26.08., 15:00 Uhr)

Öffnungszeiten: freitags 15:00 bis 18:00 Uhr, samstags 11:00 bis 14:00 Uhr, sonntags 14:00 bis 17:00 Uhr und nach Vereinbarung.

## FOTOWETTBEWERB „KULTUR FINDET STADT!“



Der bau\_werk e. V. veranstaltet diesen Sommer einen Fotowettbewerb, bei dem jeder, egal ob Profi oder Laie, aufgerufen ist mitzumachen.

Gesucht werden die besten Fotos zum Saisonthema „Kultur findet Stadt!“. Ein kreativer Umgang ist dabei ausdrücklich gewünscht:

Wir suchen Fotos von Menschen, Räumen, Orten, Veranstaltungen, Projekten oder Events! Wo in Oldenburg findet Kultur statt? Wer macht Kultur? Wo könnte Kultur sein? Was ist Kultur?

Einsendeschluss des Wettbewerbs ist der 03. September 2018. Die Ergebnisse werden auf dem Saisonabschluss am 02. Oktober präsentiert und prämiert.

Die genauen Teilnahmebedingungen finden Sie auf [www.bauwerk-oldenburg.de](http://www.bauwerk-oldenburg.de).

## KINOABENDE IM CASABLANCA UND IN DER KULTURHALLE



14. Juni 2018, 18:00 **„UNSERE STÄDTE NACH '45“**  
– KINOABEND IM CASABLANCA *Radio Bremen-Film, Susanne Brahms & Rainer Krause, 90 Min.*

Die Filme zeigen den Wiederaufbau und die Entwicklung deutscher Städte nach dem 2. Weltkrieg und behandeln die Ursachen der jeweiligen Entwicklungsschritte.



26. Juli 2018, 18:00 **„DAS GEGENTEIL VON GRAU“**  
– KINOABEND IM CASABLANCA *Dokumentarfilm, Matthias Coers & Recht auf Stadt Ruhr, 90 Min.*

Vorgestellt werden unterschiedliche Bürgergruppen aus dem Ruhrgebiet, die – unabhängig, selbstbestimmt und gemeinsam – für eine solidarische und ökologische Miteinander eintreten.

08. September 2018, 22:00 **„VOM BAUEN DER ZUKUNFT – 100 JAHRE BAUHAUS“** – KINOABEND IN DER KULTURHALLE AM PFERDEMARKT *Dokumentarfilm, Niels Bolbrinker & Thomas Tielsch, 90 Min.*

Vor dem Hintergrund des 100-jährigen Bauhaus-Jubiläums erzählt der Dokumentarfilm die damalige Kunst-, Zeit- und somit auch die Kulturgeschichte und fragt nach den Auswirkungen dieser revolutionären Utopie auf die bis in die heutige Zeit reichenden städtebaulichen Entwicklungen.

## WEITERE TERMINE WÄHREND DER BAU\_WERK-SAISON

### 17. bis 27. April 2018 KUNSTSCHULPROJEKT „FAKE“

Veranstalter: Oldenburger Kunstschule

Bei dem KunstSchulProjekt „fake“ der Oldenburger Kunstschule geht es um das Erkennen von „wahr“ und „falsch“ in den medialen Botschaften, die Kinder und Jugendliche tagtäglich erreichen und umgeben.

### 15. Mai 2018, 18:00 ÖKOBIANZ UND RESSOURCENVERBRAUCH IM HOCHBAU

Veranstalter: Kompetenzzentrum Bauen und Energie e. V. (KoBE) und INGNET in Kooperation mit der Jade Hochschule

Ökobilanz und Dauerhaftigkeit von nachhaltigen Dämmstoffen – Ergebnisse vom 3N-Kompetenzzentrum Werthe, Laura Pytel und Murat Ince, Jade Hochschule  
CO<sub>2</sub>-Bilanz und Ressourcenverbrauch im Hochbau – können wir uns den Neubau überhaupt noch erlauben?, Rainer Böltz

### 01. Juni 2018 TAGUNG DEUTSCHE AKADEMIE FÜR STÄDTEBAU UND LANDESPLANUNG

Veranstalter: DASL

### 19. Juni 2018, 19:00 BUCHVORSTELLUNG DANIEL FUHRHOP –

„EINFACH ANDERS WOHNEN. 66 RAUMWUNDER FÜR EIN ENTSPANNTES ZUHAUSE, LEBENDIGE NACHBARSCHAFT UND GRÜNE STÄDTE“

Veranstalter: Kompetenzzentrum Bauen und Energie e. V. (KoBE)

Das Buch behandelt Platz sparen und Platz schaffen von der Schublade bis zum Stadtviertel – das beginnt mit Entrümpeln und Kompaktmöbeln und geht über Einbauen, Ausbauen und Umbauen zu Formen gemeinschaftlichen Wohnens.

### 22. Juni bis 01. Juli 2018 FESTIVAL DER ILLUSTRATOREN 2018

Das Festival umfasst jeweils eine Ausstellung und ein Rahmenprogramm mit Vorträgen, Autorenlesungen, Diskussionen, Workshops sowie Film, Theater- und Musikveranstaltungen. Diesmal mit einer faustdicken Cartoon-Überraschung. [www.illustratoren-oldenburg.de](http://www.illustratoren-oldenburg.de)

### 12. August 2018, 19:30 PRIN, PRIM, PRAM ODER DAS LEBEN IN SEINER UNSINNIGSTEN ERSCHEINUNG.

Veranstalter: Kulturgewerbe  
Groteskes Musiktheater nach Texten von Daniil Charms. Mit Jo Schmitt (Schauspiel) und Alexander Goretzki (Musik). Eintritt 16 Euro, Karten unter [mail@kulturgewerbe.de](mailto:mail@kulturgewerbe.de) oder Abendkasse. [www.kulturgewerbe.de](http://www.kulturgewerbe.de)

### 12. bis 16. September 2018 25. INTERNATIONALES FILMFEST OLDENBURG

Veranstalter: TNT Eventures, Torsten Neumann, [www.filmfest-oldenburg.de](http://www.filmfest-oldenburg.de)

### 20. September bis 02. Oktober 2018 ENTWURF EINES „KULTURFORUMS AM RATHAUSMARKT IN OLDENBURG“

Veranstalter: Jade Hochschule  
Ausstellung von Studienarbeiten von Masterstudierenden des Fachgebiets Architektur an der Jade Hochschule/Oldenburg. Thema: Entwurf eines „Kulturforums am Rathausmarkt in Oldenburg“, Betreuung Dr. F. Pantel

## ALLE BAU\_WERK-TERMINE AUF EINEN BLICK

### 17. bis 27. April 2018 (Eröffnung 17. April, 17:00 Uhr) KUNSTSCHULPROJEKT „FAKE“

### 08. bis 10. Mai, ab 17:30 Uhr, Workshop WORKSHOP ZUR AUSSTELLUNG „FREIRAUMPOTENZIALE“

### 12. bis 21. Mai, Ausstellung (Eröffnung 11. Mai, 19:00 Uhr) „FREIRAUMPOTENZIALE“

### 15. Mai, 18:00 Uhr, Vorträge von KoBE und INGNET ÖKOBIANZ UND RESSOURCENVERBRAUCH IM HOCHBAU

### 18. Mai, 19:00 Uhr, Vortrag und Eröffnungsveranstaltung KUNST UND KULTUR ALS ELEMENT DER STÄDTEENTWICKLUNG

### 29. Mai, 19:00 Uhr, Impulsvorträge und Diskussion BEITRAG VON STÄDTEBAU UND FREIRAUMPLANUNG ZUM KULTURRAUM STADT

### 12. Juni, 18:00 Uhr, Vortrag der „90 Minuten“-Reihe PROGRAMM UND FORM: WIE DIES STADT ENTSTEHT

### 14. Juni, 18:00 Uhr, Kinoabend im Casablanca „UNSERE STÄDTE NACH '45“

### 19. Juni, 19:00 Uhr, Buchvorstellung Daniel Fuhrhop „EINFACH ANDERS WOHNEN. 66 RAUMWUNDER FÜR EIN ENTSPANNTES ZUHAUSE, LEBENDIGE NACHBARSCHAFT UND GRÜNE STÄDTE“

### 22. Juni bis 08. Juli 2018 FESTIVAL DER ILLUSTRATOREN 2018

### 20. Juli, 12:00 bis 22:00 Uhr, Sommerfest KULTUR FEIERT! FEIERT KULTUR!

### 26. Juli, 18:00 Uhr, Kinoabend im Casablanca „DAS GEGENTEIL VON GRAU“

### 02. August, 19:00 Uhr, Podium und Diskussion WELCHE RÄUME BRAUCHT KULTUR?

### 12. August 2018, 19:30 Uhr PRIN, PRIM, PRAM ODER DAS LEBEN IN SEINER UNSINNIGSTEN ERSCHEINUNG.

### 16. August, 19:00 Uhr, Vortrag ABSTRACT – KULTUR ALS STANDORTFAKTOR

### 20. bis 25. August, Workshop BILDHAUERSYMPOSIUM

### 26. August bis 31. August (Eröffnung 26. August, 15:00 Uhr) AUSSTELLUNG ZUM BILDHAUERSYMPOSIUM

### 08. September, 22:00, Kinoabend in der Kulturhalle am Pferdemarkt „VOM BAUEN DER ZUKUNFT – 100 JAHRE BAUHAUS“ (FREIER EINTRITT)

### 03. bis 11. September, Mo–Fr 10:00–14:00, 15:00–19:00 Uhr, Sa 12:00–17:00 Uhr

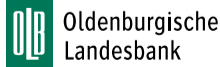
### 12. bis 16. September, Mi–So 10:00–18:00 Uhr KARTENVORVERKAUF INT. FILMFEST OLDENBURG 2018

### 20. September bis 02. Oktober, Ausstellung (Eröffnung 20. September, 18:00 Uhr) ENTWURF EINES „KULTURFORUMS AM RATHAUSMARKT IN OLDENBURG“

### 20. September, 19:00 Uhr, Vorträge und Diskussion KULTUR MACHT RÄUME

### 02. Oktober, 19:00 Uhr, Podium, Diskussion und Abschlussveranstaltung „KULTUR FINDET STADT!“ UND PREISVERLEIHUNG FOTOWETTBEWERB

## SPONSOREN, FÖRDERER UND UNTERSTÜTZER



Verein zur Förderung der Baukunst e.V.



**LIEBE FREUNDE DER BAUKULTUR,** Sie finden unser Engagement für Baukultur in Oldenburg gut? Sie sind treuer Besucher des bau\_werk-Sommers? Sie wollen uns unterstützen? Über Ihre Spenden würden wir uns sehr freuen!

**BANKVERBINDUNG:** Oldenburgische Landesbank, IBAN DE71 2802 0050 1448 7508 00  
Eine Spendenbescheinigung stellen wir Ihnen im Gegenzug gerne aus.  
bau\_werk e. V. sagt vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!